

Region zeigt Stärken in Hannover - OWL präsentiert Lösungen für die Zukunft der Produktion auf Hannover Messe

Bielefeld, 2. April 2014. 30 Unternehmen, Hochschulen und Organisationen präsentieren vom 7. bis 11. April Hightech aus OstWestfalenLippe auf dem OWL-Gemeinschaftsstand auf der Hannover Messe (Halle 16 A04). Im Fokus stehen dabei neue Technologien für intelligente Produkte und Produktionsverfahren, die in den Projekten des Spitzenclusters it's OWL entstanden sind. „Unser einzigartiges Technologie-Netzwerk it's OWL trägt dazu bei, dass OWL immer stärker als führender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort wahrgenommen wird. Wir rechnen mit einer hohen Aufmerksamkeit bei Experten, Entscheidungsträgern und Multiplikatoren“, betont Herbert Weber, Geschäftsführer der OstWestfalenLippe GmbH. Die Gesellschaft organisiert den Messeauftritt gemeinsam mit dem OWL Maschinenbau e. V.

Der OWL Gemeinschaftsstand auf der weltgrößten Industriemesse umfasst 600 Quadratmeter und verdeutlicht die führende Position der Region in der Elektroindustrie und im Maschinenbau, aber auch in der Spitzenforschung. Die Partner zeigen anhand von Exponaten und Demonstratoren ihre neuesten Entwicklungen. Im Kern geht es um die Frage, wie sich Maschinen und Produktionsanlagen eigenständig an die Betriebsbedingungen und den Benutzer anpassen, beispielsweise durch intelligente Automatisierungs- und Antriebslösungen. Dabei handelt es sich um konkrete Bausteine für die nächsten Entwicklungssprünge in der Produktion, die unter dem Schlagwort Industrie 4.0 im Fokus der Fachwelt liegen. „Unsere Unternehmen entwickeln gemeinsam mit den Forschungseinrichtungen konkrete Lösungen für zuverlässige, benutzerfreundliche und ressourceneffiziente Maschinen und Anlagen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, dass Produktion am Standort Deutschland wettbewerbsfähig bleibt“, unterstreicht Hans-Dieter Tenhaef, Geschäftsführender Gesellschafter der MIT Moderne Industrietechnik GmbH (Vlotho) und Vorstandssprecher des OWL Maschinenbau e. V.

Das steigende Interesse der Fachwelt an it's OWL ist schon vor Messebeginn greifbar. So wurde der Spitzencluster eingeladen, sich auf dem Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu präsentieren. Zudem wurde der Gemeinschaftsstand in die Besuchertouren der Messe aufgenommen, in denen Best Practice Beispiele für Industrie 4.0 vorgestellt werden. Darüber hinaus stellen Experten aus it's OWL in Veranstaltungen auf der Messe Beispiele für die Produktion von morgen vor. Ausdruck der Leistungsfähigkeit von it's OWL ist auch die Nominierung des Blomberger Unternehmen Phoenix Contact für den Hermes Award, mit dem die Deutsche Messe AG herausragende Innovationen auszeichnet. Mit dem neuen Produkt Profi-Cloud kann die Automatisierung von Maschinen in eine Cloud verlagert werden.

Minister, Experten, Delegationen und Nachwuchs zu Gast auf dem Messestand

Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, Staatssekretär Steffen Kampeter (Bundesministerium für Finanzen) sowie die NRW-Minister Svenja Schulze (Wissenschaft), Garrelt Duin (Wirtschaft) und Johannes Remmel (Umwelt) werden den Messestand besuchen. Weitere Experten und Entscheidungsträger aus ganz Deutschland werden erwartet, um sich über die Lösungen von it's OWL zu informieren, wie z.B. Dr. Klaus Mittelbach (Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektroindustrie) und Dr. Hannes Hesse (Hauptgeschäftsführer Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau). Delegationen des Spitzenclusters Elektromobilität Südwest (Stuttgart), des finnischen Technologie-Netzwerks Hermia und der Turkish Machinery Promotion Group – einem Netzwerk von 8.000 türkischen Maschinenbau-Unternehmen – werden angestoßene Kooperationen mit dem Spitzencluster vertiefen. Darüber hinaus werden sich Gruppen von Studierenden der regionalen Hochschulen sowie 200

Schülerinnen und Schüler aus OWL über berufliche Perspektiven in den Unternehmen und Forschungseinrichtungen informieren.



OstWestfalenLippe auf der Hannover Messe: (v. l.) Dr. Volker Franke (HARTING Applied Technologies), Hans-Dieter Tenhaef (OWL Maschinenbau, MIT Moderne Industrietechnik), Herbert Weber (OstWestfalenLippe GmbH/it's OWL Clustermanagement GmbH), Prof. Dr. Jürgen Jasperneite (Fraunhofer Anwendungszentrum Industrial Automation), Christoph Grosch (DMG Mori Seiki), Rainer Dorau (Deutsche Messe) und Stefan Schmersal (steute Schaltgeräte). Foto: OWL GmbH

Intelligente Automatisierung für intelligente Maschinen und Anlagen

Anhand von Demonstratoren wird auf dem Messestand das gesamte Spektrum des Spitzenclusters abgedeckt - von Industrial Automation über intelligentem Maschinenbau bis hin zur Spitzenforschung. Dafür stehen folgende Beispiele:

Wie die Fabrik der Zukunft aussehen kann, zeigen das Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA), das Institut für industrielle Informationstechnik (inIT) und die Hochschule OWL mit der SmartFactoryOWL. „Ein Fertigungssystem, flexibel und ressourcenschonend, dazu menschlich und intuitiv. Ein hochkomplexes System, dessen einzelne technische Komponenten sogar intelligent sind“, so Professor Jürgen Jasperneite (Leiter des Fraunhofer-Anwendungszentrums). „An einem praxisorientierten Montagesystem zeigen wir - ganz bodenständig, konkret und zum Anfassen - sozusagen Industrie 4.0 mit Bodenhaftung, dass die intelligente Fabrik für viele Handlungsfelder längst keine Utopie mehr ist“. Der Messebesucher wird interaktiv in die Produktion eingebunden und kann sich individuell aus Legosteinen eine Figur konfigurieren. „Spielerisch und realitätsnah demonstrieren wir in Hannover die wichtigsten Handlungsfelder der aktuellen Forschung, wie Wandlungsfähigkeit, Plug-and-Play und Benutzerfreundlichkeit durch Augmented Reality Techniken“, erläutert Jasperneite. Die Nähe zur Praxis zeigt sich auch in der Integration der Komponenten und Softwarelösungen der Partnerunternehmen des Netzwerkes um das CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT). Die SmartFactoryOWL verdeutlicht das hervorragende Zusammenspiel von Wirtschaft und Wissenschaft im Spitzencluster.

Alleinstellungsmerkmal der Region ist die geballte Kompetenz in der Automatisierungs- und Antriebstechnik. Für diese Bereiche zeigen die Weltmarktführer Beckhoff, HARTING, Lenze, KEB, Phoenix

Contact, WAGO, Weidmüller und Wittenstein motion control neue Lösungen, die in den Spitzencluster-Projekten entstanden sind. Dr. Volker Franke (Managing Director HARTING Applied Technologies) aus Espelkamp erläutert: „Wir präsentieren eine neuartige Produktionsplattform auf Basis intelligenter Fertigungsmodule, die sich flexibel an die unterschiedlichen Anforderungen individueller Fertigungsprozesse anpassen. Gemeinsam mit dem CoR-Lab der Universität Bielefeld ist es uns gelungen, die klassische Funktionsweise einer Maschinensteuerung aufzubrechen und die Arbeitsabläufe in der Maschine in Abhängigkeit von leicht änderbaren Arbeitsplänen aus der Planungsebene heraus zu koordinieren. Die auf der Hannover Messe erstmalig demonstrierte modulare Systemarchitektur stellt die Grundlage für zukünftige Anwendungen im Bereich der Mitarbeiterassistenz, des Prozessmonitoring und der Systemoptimierung dar.“

Zusätzlich zur Automation ist CELOS der Schlüssel für eine intelligente und zukunftsorientierte Fertigung. „CELOS vereinfacht und beschleunigt den Prozess von der Idee bis zum fertigen Produkt – es ist so einfach und intuitive zu bedienen wie ein Smartphone,“ erläutert Christoph Grosch (Director Marketing, DMG MORI SEIKI AG). CELOS APPs ermöglichen dem Anwender die durchgängige und digitalisierte Verwaltung, Dokumentation und Visualisierung von Auftrags-, Prozess- und Maschinendaten. Zudem ist CELOS kompatibel zu PPS- und ERP-Systemen, vernetzbar mit CAD/CAM-Anwendungen und offen für weitere CELOS APP-Erweiterungen. Kannegiesser (Vlotho) präsentiert neue Ansätze für selbstoptimierende und ressourceneffiziente Großwäschereien. CLAAS (Harsewinkel) demonstriert die intelligente Anpassung und Vernetzung von Landmaschinen. Und an einem Demonstrator des Heinz Nixdorf Instituts wird erlebbar, wie die Knethaken in Bäckereimaschinen wie die Hände eines Bäckers den Teig fühlen können.

Neue Technologien für den Mittelstand

Das Löhner Unternehmen steute Schaltgeräte GmbH & Co. KG präsentiert auf der Messe Funklösungen für Schaltgeräte und Sensoren für die Automatisierungs- und Prozesstechnik sowie elektrotechnische Komponenten für den Einsatz unter extremen und widrigen Umgebungsbedingungen. Für die Weiterentwicklung dieser Produkte greift steute auf it's OWL zurück. Der geschäftsführende Gesellschafter Stefan Schmersal unterstreicht: „Im Spitzencluster entstehen neue Technologien für intelligente Produkte und Produktionsverfahren, die für den Mittelstand verfügbar gemacht werden. Von der Technologieplattform können viele Unternehmen profitieren. Wir werden das KnowHow des Netzwerks nutzen, um unsere Schaltgeräte für die Automatisierungs- und Prozesstechnik sowie die Medizintechnik intelligenter zu machen.“

Die Aussteller auf dem OWL Gemeinschaftsstand im Überblick

Beckhoff Automation GmbH (Verl), BST International GmbH (Bielefeld), CENTRUM INDUSTRIAL IT (Lemgo) CLAAS KGaA mbH (Harsewinkel), DMG MORI SEIKI AG (Bielefeld), Elektronik-Forum OWL, Fachhochschule Bielefeld, FMB Zuliefermesse Maschinenbau (Bad Salzuflen), Fraunhofer Anwendungszentrum Industrial Automation (Lemgo), Fraunhofer IPT Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik (Paderborn), Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH, Harting KGaA (Espelkamp), Heinz Nixdorf Institut Universität Paderborn, Herbert Kannegiesser GmbH (Vlotho), IHK Lippe zu Detmold, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Intorq GmbH & Co. KG (Aerzen), Institut für industrielle Informationstechnik Hochschule OWL, it's OWL Clustermanagement GmbH, Jobware Online-Service GmbH (Paderborn), KEB Karl E. Brinkmann GmbH (Barntrop), Kreis Lippe Wirtschaftsförderung, Lenze SE (Hamel), MSF Technik Vatauer GmbH & Co. KG (Detmold), OstWestfalenLippe GmbH, OWL MASCHINENBAU e.V., OWL ViProSim e. V, Phoenix Contact GmbH & Co. KG (Blomberg), steute Schaltgeräte GmbH & Co. KG (Löhne), Strothmann Machines & Handling GmbH (Schloß Holte Stukenbrock), target industria GmbH (Paderborn), Universität Bielefeld, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG (Minden), Weidmüller Gruppe (Detmold), Wittenstein motion control GmbH (Bad Pyrmont), Wincor Nixdorf International GmbH (Paderborn)

Das Standprogramm im Überblick

Montag, 7. April

11:30 Uhr Besuch Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka u. Staatssekretär Steffen Kampeter

12:00 Uhr Besuch NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin

13:30 Uhr Besuch NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze

16:30 Uhr Standrundgang Karl-Uwe Bütof (Wirtschaftsministerium NRW)

Dienstag, 8. April

16:00 Uhr Besuch NRW-Umweltminister Johannes Remmel

Mittwoch, 9. April

10:00 Uhr Deutsch-Finnisch-Türkisches Clustertreffen

10:30 Uhr Besuch Studierende FH Bielefeld und Universität Bielefeld

16:00 Uhr Delegation Spitzencluster Elektromobilität-Südwest

Donnerstag, 10. April

18:00 Uhr OWL Abend mit Erfahrungsaustausch und Netzwerken

Freitag, 11. April

10:00 Uhr Besuch von 200 Schülern (Kooperation mit zdi-Zentren)